

# ZWISCHENRUF

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 27  
SEPTEMBER 2008



Liebe Leserin, lieber Leser,

zukünftig sollen ALG II-Bezieher/innen als Pflegehilfskräfte mit dementen Menschen arbeiten; versicherungspflichtig und tariflich bezahlt. Der schwere Beruf der/des Alltagsassistent/in braucht moralische und finanzielle Aufwertung. Keinesfalls dürfen feste Arbeitsverhältnisse gekündigt und mit angelernten Kräften neu besetzt werden.

Der Weltfriedenstag war uns – nicht nur in Görlitz – erneut Anlaß, daran zu erinnern: Krieg ist keine akzeptable politische Option.

Während der Paralympics will ich in Peking den Erfahrungsaustausch mit führenden Vertretern des chinesischen Behindertenverbands über die Nachhaltigkeit und umfassende Verbreitung barrierefreien Bauens in der Volksrepublik fortsetzen. Umfassende Barrierenbeseitigung und den Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile brauchen wir weltweit. Den ersten Paralympic—Rekord gibt es bereits: ARD und ZDF werden rund 100 Stunden aus Peking berichten. Das freut mich für die Sportlerinnen und Sportler sowie für die Sportinteressierten

Ihr/Euer

## „Huurcht ock amol här“ - Klausur im Wahlkreis



Foto: A. Nowak

Viel gab es für unsere „Großstädter“ zu hören und zu sehen. Denn neben den politischen Inhalten der Klausurtagungen sind zwei Sachen sehr wichtig. Zum einen das bessere Kennenlernen innerhalb des Teams und zum anderen auch der Blick in die Hauptstadt oder in den Wahlkreis. Letzteres war diesmal der Fall.

Neben Fahrten durch die landschaftlich wunderschöne Oberlausitz stand vor allem die nähere Erkundung unsres Tagungsdomizils Herrnhut an.

Dazu gehörte die Besichtigung der Schauwerkstatt der „Herrnhuter Sterne“ Manufaktur (siehe Foto) ebenso dazu wie ein Besuch im Kirchsaal der Evangelischen Brüder Unität. So bekam man nicht nur einen äußerlichen Eindruck von einer einzigartigen Kleinstadt, sondern auch Einblick in ihre ungewöhnliche Geschichte.

J. Jähne

### TERMINE MIT ILJA SEIFERT (AUSWAHL)

**05.-12.09.**

Besuch der Paralympics in Peking

**14.09.**

Ein- und Ausblicke:  
Tag der offenen Tür  
im Bundestag

**17.09**

St. Michael Jahres-  
empfang der Katho-  
lischen Akademie  
in Berlin

**19.09.**

Teilnahme an einer  
Podiumsdiskussion  
zum Thema barriere-  
freies Reisen Ju-  
gendlicher anläss-  
lich 10 Jahre urban-  
social- gGmbH.

Anschließend Ta-  
gung der Behinder-  
tenpolitischen Spre-  
cher im selben  
Haus „Pro-social“ in  
Berlin-Marzahn.

**20.09.**

Gesamtmitglieder-  
versammlung der  
LINKEN im Land-  
kreis Görlitz

### SPRUCH

„Wull'n mer de  
Berliner fubb'm,  
brauch mer ock  
de Spraa  
zustubb'm.“

Oberlausitzer  
Mundart

## Ilja Seifert übernimmt Schirmherrschaft für soziales Projekt in Zittau

Wenn engagierte Menschen sich als „Sozialromantiker“ bezeichnen lassen müssen, weil sie für die eintreten, denen ein Leben auf der Sonnenseite verwehrt wird, so sagt das viel über den Stellenwert solcher Projekte in der Gesellschaft aus.

Der Verein „Zeitzeichen e. V.“ aus Zittau wandte sich mit der Bitte um Übernahme der Schirmherrschaft für sein neues Projekt an Ilja Seifert. Seit einigen Jahren wird mit Erfolg eine Suppenküche betrieben, in der täglich rund 120 Mittagessen sowie Frühstück und Kuchen serviert werden.

Nun entsteht ein Begegnungszentrum für Kinder und Jugendliche, deren Eltern Harzt IV-Leistungen beziehen müssen. Dort sollen neben einem warmen Essen auch Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe und Freizeitgestaltung ermöglicht werden. Viele Spenderinnen und Spender beteiligen sich und so kann der erste Bauabschnitt noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Ilja Seifert sprach am 2. 09. mit Betreibern, Betroffenen und Spendern, überzeugte sich vom Baufortschritt und erwartet, dass sich auch die Kommunalpolitik an solch wichtigen Anliegen beteiligt.



Er sicherte seine Unterstützung zu und überreichte aus dem Spendentopf der Bundestagsfraktion der LINKEN einen Scheck über 500 Euro (siehe Foto). Im Frühjahr 2009 werden Mitglieder und Schützlinge des Vereins im Rahmen einer Besucherfahrt den Bundestag und die Hauptstadt näher kennenlernen. Mehr über die Projektes des Vereins erfahren Sie unter: [www.zeitzeichen-ev.de](http://www.zeitzeichen-ev.de)

J. Jähne

## Bildungsgipfel für Auserwählte

In Vorbereitung auf den am 22.10. 2008 stattfindenden Bildungsgipfel reist die Bundeskanzlerin derzeit durch die Lande und besucht verschiedene Bildungseinrichtungen. Trifft sie dabei auch Lernenden mit Behinderungen? Nein, tut sie nicht. Keine ihrer Stationen führt sie z. B. in eine explizit auf inklusiven Unterricht spezialisierte Schule.

Bereits am 18. 06. erinnerte Ilja Seifert im Bundestag die Regierung daran, dem Thema „Inklusive Bildung“ auf dem Bildungsgipfel eine wichtige Rolle zukommen zu lassen. Der zuständige Staatssekretär ging davon aus, „dass das [...] Thema eine Rolle spielen wird.“ Bisher ist davon nichts zu merken. Ilja Seifert sieht dem Gipfel daher skeptisch entgegen und wird bei Bedarf auch im Oktober seine Kritik laut äußern. A. Asmus

[www.ilja-seifert.de](http://www.ilja-seifert.de)



Die Behindertenbewegung verlor eine ihrer engagiertesten und erfolgreichsten Aktivistinnen; und ich eine gute Freundin: Am 25. August verstarb Elke Bartz. Sie hinterlässt eine klaffende Lücke.  
(I.S.)

## IN KÜRZE

Für ihre Stiftung wird die Eiskunstläuferin **Katarina Witt** zu den Paralympischen Spielen reisen. Witt möchte mit der Stiftung Kindern mit Behinderungen u. a. ermöglichen Sport zu treiben.

\*

Am 05. 09. konstituiert sich im neuen Görlitzer Landkreis der Kreistag. Die LINKSfraktion steht unter dem Vorsitz von Katrin Kagelmann. Janet Jähne und Mirko Schultze sind die Stellvertreter/-in.

## Impressum/Kontakt

**Büro Dr. Ilja Seifert, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: 030 22772176  
E-Mail: [ilja.seifert@bundestag.de](mailto:ilja.seifert@bundestag.de)

**Wahlkreisbüros:**  
Schulstr. 8  
02826 Görlitz  
Tel.: 03581 661050

Äußere Weberstr. 2  
02763 Zittau  
Tel.: 03583 517640  
E-Mail: [ilja.seifert@wk.bundestag.de](mailto:ilja.seifert@wk.bundestag.de)  
Redaktionschluss: 04.09.2008  
Redaktion: Antje Asmus